

4. Vorlesungs- und Unterrichtsverzeichnis für das Sommersemester 1909.

Zweites Semester.

I. Allgemeinbildende Lehrfächer:

a) Kulturwissenschaften:

1. Völkerkunde, erster Teil.
2. Die deutschen Kolonien.
3. Grundzüge des Kolonialrechtes.

b) Naturwissenschaften:

1. Organische Chemie.
2. Milch und Molkerei.
3. Pflanzensystematik.
4. Pflanzenkrankheiten, erster Teil (heimische).
5. Praktische Übungen im Laboratorium.
6. Botanische Lehrausflüge.

c) Sonstiges:

1. Tropengesundheitslehre: Die Tropentauglichkeit.
2. Sprachen:
Englisch, Spanisch, Suaheli, Holländisch,
Französisch.

II. Wirtschaftliche Lehrfächer:

a) Landwirtschaft:

Spezieller Pflanzenbau: a) Ernährungsfrüchte: Getreide, Hülsenfrüchte, Wurzeln und Knollen. b) Zuckerrohr. c) Stimulanten: Kaffee, Kakao, Kolanuß, Tee, Mate, Tabak. d) Faserpflanzen: Baumwolle, Kapok, Jute, Ramie, Sisalagave 2c.

b) Tierzucht und Tierheilkunde.

1. Tropenkrankheiten, Seuchenlehre und Seuchenverordnungen.
2. Hauptmängel und Gewährsfristen beim Viehhandel.
3. Abriss der allgemeinen Tierzucht.
4. Spezielle Tierzucht (Rassen und Gestütskunde) für das letzte Semester.
5. Demonstrationen; Sektionen; Pharmaceutische Übungen; Lungenseucheimpfkursus; Übungen im Anfertigen v. Ausstrichpräparaten; Exkursionen.

- c) Gärtnerei:
Obst- und Weinbau mit praktischen Unterweisungen.
- d) Forstwirtschaft:
Botanik der tropischen und subtropischen Wälder.
- e) Kaufmännisches:
Wechsellehre, Bank-, Börsen- und Creditwesen.
- f) Praktische Landwirtschaft:
Übungen in sämtlichen Arbeiten des Ackerbaues, Futter- und Wiesenbaues, Viehwirtschaft und Gespännendienst, sowie Molkerei.
- g) Praktische Gärtnerei:
Baumschulbetrieb, Gemüsebau, Gewächshaus, Weinbau, Obstpflanzungen.
- h) Praktische Forstwirtschaft:
Arbeiten im Aufforsten und Holzhauen.

III. Technische Lehrfächer:

- a) Baufach:
Hochbau (Vorletztes Semester), Tiefbau (Letztes Semester).
- b) Kulturtechnik:
1. Feldmehlfunde.
2. Be- und Entwässerung.
3. Praktische Übungen im Wiesenbau, Bewässerungsanlagen und Wegebau.
4. Planzeichnen.
- c) Handwerke:
Schmiede, Tischlerei, Sattlerei, Stellmacherei, Maurerei, Zimmererei, Schuhmacherei.

IV. Leibesübungen.

1. Turnen.
2. Reiten.
3. Fechten.

Es wird besonderes Gewicht auf die praktische Ausbildung und auf tüchtige Arbeitsübung gelegt, sodaß naturgemäß auch die Hörsaalschüler in den Sommerhalbjahren sich der praktischen Arbeit mehr als in den Winterhalbjahren widmen müssen.